

Radio, 49. KW

In der kommenden Woche feiern wir mit den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde den Advent. Wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen, singen Lieder, hören Geschichten und genießen zusammen einen wunderschönen Nachmittag...

Vor einigen Jahren noch haben wir zur „Weihnachtsfeier“ eingeladen, heute zum „gemütlichen Beisammensein im Advent“...

Warum mir diese Unterscheidung so wichtig ist?

Ich nehme wahr, dass wir alle immer schneller durch den Tag, durch das Jahr eilen und dass wir die Feste vorwegnehmen und nicht mehr zu ihrer Zeit sein lassen und ganz bewusst feiern.

Spekulatius und andere weihnachtliche Köstlichkeiten werden bereits im September verkauft, gekauft und gegessen und die Weihnachtsbeleuchtung erstrahlt schon früh im November, weil es ja sonst so dunkel ist und das Weihnachtsfest so kurz...

Dabei hat es einen guten Sinn, dass wir uns im Advent auf das Weihnachtsfest, die Geburt Jesu, einstellen.

In diesen Wochen bereiten wir uns und unser Herz auf die Geburt Jesu Christi vor. Wir gehen ihm entgegen, Schritt für Schritt, Licht für Licht..., damit er dann an Weihnachten in uns zur Welt kommen kann.

Und mit ihm kommt das Licht in die Welt, symbolisiert durch das helle Leuchten und Strahlen in unseren Herzen und Häusern...

Ihnen Allen eine besinnliche Adventszeit und erst dann ein bewusst gefeiertes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Beate Hoppe-Koch, St. Mauritius Enniger